

# «Wer rastet, der rostet – das tut ihr nicht»

**TURNEN** Die Brunner Seniorenturner konnten während ihrer Generalversammlung auf ein überaus sportliches Jahr zurückblicken.

Gisler, Sekretär Hermann Knubel und der Technische Leiter 2, Roman Fäh, mit herzlichem Applaus wiedergewählt. Besonderes Lob ging an die Riegenleiter, welche «in ihrem Turnprogramm immer etwas Neues für uns bereit haben», so Toni Steiner. Die drei fleissigsten Turnstundenbesucher haben denn

auch nicht ein einziges Mal gefehlt und wurden speziell geehrt. So auch der älteste aktive Turner im Jahr 2014: der 91-jährige Josef Suter.

Neben den mit Humor gespickten Worten des Vorstandes fehlten auch die Danksagen nicht. «Jeder hilft mit grosser Selbstverständlichkeit, wir pflegen

eine gute Zusammenarbeit und Kameradschaft – das hält uns fit», betonte Präsident Toni Steiner in seinem Schlusswort. Und Mario Agostini vom Sportamt fügte freudig an: «Wer rastet, der rostet – das tut ihr nicht. Ihr seid so viele Mitglieder, davon können andere nur träumen.»

SANDRINE HEDINGER

Das Jahr der Brunner Seniorenturner war von zahlreichen Unternehmungen und vielfältiger sportlicher Aktivität geprägt: So haben die Turner mit einem Durchschnitt von fast 32 Besuchen pro Lektion ihr Jahresziel deutlich übertroffen.

Während der Generalversammlung vom Mittwoch in der «Wendelstube» erinnerte Präsident Toni Steiner an die Ereignisse des vergangenen Vereinsjahres. Besondere Highlights stellten zum Beispiel die gut besuchte Velotour um den Lauerzersee dar, die Mithilfe als Kampfrichter am UBS Kids Cup im Wintersried oder der beliebte Risotto-Plausch. Wenn auch der eine oder andere Anlass buchstäblich ins Wasser fiel – davon liessen sich die Seniorenturner nicht beirren: «Wir sind ja wetterfest», schmunzelte Toni Steiner.

## «Immer etwas Neues»

Die 13 Traktanden wurden mit freundschaftlich lustigen und kurzweiligen Einschüben abgehandelt und jeweils einstimmig angenommen. So wurden auch Vize-Präsident Martin



Für das neue Vereinsjahr konnte Präsident Toni Steiner (rechts) mit Rolf Heini, Erwin Moser, Josef Schmidlin und Peter Frei (von links) vier neue Mitglieder gewinnen.

Bild Sandrine Hedinger